



Es gelten:  
Das Bundesbaugesetz in der Fassung vom 18. August 1976  
Die Baunutzungsverordnung in der Fassung vom 15. September 1977

### Zeichenerklärung:

GEe	1. Art der baulichen Nutzung
GE	1.1 Gewerbegebiet mit Beschränkung auf nicht wesentlich störende Betriebe oder Betriebsstelle
GI	1.2 Gewerbegebiet
	1.3 Industriegebiet
III	2. Maß der baulichen Nutzung
0.7	2.1 Zahl der Vollgeschosse - Höchstgrenze
	2.2 Grundflächenzahl
0	3. Bauweise, überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksflächen
	3.1 offene Bauweise
	3.2 Bauweise
	4. Flächen die von der Bebauung freizuhalten sind
	4.1 Sichtflächen, Anpflanzungen und Einfriedungen von max. 0,70 m Höhe über Fahrbahnoberkante
	5. Verkehrsflächen
	5.1 Gehweg
	5.2 Fahrbahn mit Breitenangabe
	5.3 Gehweg
	6. Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans
	7. Bestehende Grundstücksgrenze
	8. Geplante Grundstücksgrenze
	9. Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
	10. Bereich ohne Ein- und Ausfahrt

BAUGEBIET	ZAHLE DER VOLLEGESCHOSSE	11. Pöllschema der Nutzungsschablone
GRUNDSTÜCKE	ZAHLE	
BAUWEISE	ZAHLE	
	BAUWEISE	
	DACHFORM	

### Planungsrechtliche Festsetzungen:

- Art und Maß der baulichen Nutzung ergeben sich aus der Eintragung im Lageplan
- Die offene Bauweise wird festgesetzt  
Die Festlegungen für die überbaubare Fläche sind durch Baugrenzen im Lageplan festgesetzt.

### Bauordnungsrechtliche Festsetzungen:

- Anzahl der Stockwerke maximal 3 Vollgeschosse
- Dachform freibleibend
- Dachdeckung freibleibend
- Einfriedungen maximale Höhe für Mauerwerk 0,50 m  
maximale Höhe für Zäune 1,20 m
- Leitungen zur Versorgung mit elektr. Energie und für Telefonanschlüsse sind zu verkabeln und unterirdisch in die Gebäude einzuführen.
- Im Bereich von 20 m neben der B 32 dürfen keine Anlagen der Außenwerbung erstellt oder geduldet werden.
- Bepflanzungsvorschriften:  
7.1 Pro 200qm unüberbauter Grundstücksfläche muß ein standortgerechter Baum gepflanzt werden  
7.2 Sowohl entlang der B 32 als auch entlang der westlichen Bebauungsgrenze wird von der Stadt Gammertingen eine Bepflanzung mit standortgerechten Bäumen und Sträuchern durchgeführt.  
Hinweis: Standortgerechte Bäume im Sinne der obengenannten Festsetzungen sind u.a. Nußbaum, Linde, Feld- u. Spitzahorn, Apfel, Birne, Kirsche, Haselnuß, Hartkiegel, Hollunder.

### Verfahrensvermerke:

Der Gemeinderat der Stadt Gammertingen hat in seiner Sitzung am 15. Oktober 1985 beschlossen, eine Bebauungsplanänderung nach § 30 BauG aufzustellen.  
Gammertingen, den 28.02.1986. *Müller*  
Bürgermeister

Ort und Dauer der öffentl. Auslegung des Entwurfs der Bebauungsplanänderung mit Begründung sowie Hinweis auf Frist für Bedenken und Anregungen wurde am 16.11.1985 durch *Hans-Joachim W. 90* öffentlich bekanntgemacht.  
Die öffentliche Auslegung der Bebauungsplanänderung mit Begründung erfolgte in der Zeit von 25.11.1985 bis 27.12.1985.  
Gammertingen, den 28.02.1986. *Müller*  
Bürgermeister

Die Bebauungsplanänderung ist nach Prüfung der eingebrachten Bedenken und Anregungen vom Gemeinderat der Stadt Gammertingen in seiner Sitzung vom 28.02.1986... als Satzung nach § 30 BauG beschlossen worden.  
Gammertingen, den 28.02.1986... *Müller*  
Bürgermeister

Die Bebauungsplanänderung ist mit Erlaß vom 20.03.1986, Nr. 117/420-621.41 vom Landratsamt nach § 11 BauG genehmigt worden.  
.../den 22. April 1986. *Müller*  
Landrat

Die Genehmigung der Bebauungsplanänderung sowie Ort und Zeit der Auslegung sind am 22. März 1986 durch *Hans-Joachim W. 90* öffentlich bekanntgemacht worden.  
Der genehmigte Bebauungsplan mit Begründung hat bis ... öffentlich ausgelegt.  
Gammertingen, den 22. April 1986. *Müller*  
Bürgermeister

### LANDKREIS: SIGMARINGEN STADT: GAMMERTINGEN

## BEBAUUNGSPLAN - ÄNDERUNG „HERDLEÄCKER“ (WESTLICHER TEIL)

M.1:500

20.3.1986

### PLANUNG:

BÜRO FÜR HOCH- U. TIEFBAU  
RUDOLF ZOLLER  
BOHLHALDE 16  
7487 GAMMERTINGEN  
TEL. 07574 / 2366

### GEFERTIGT:

GAMMERTINGEN, DEN 31.10.1985  
Dieser Bebauungsplan entspricht dem Satzungsbescheid vom 18.02.1986.  
Gammertingen, den 28.02.1986. *Müller*  
(Bürgermeister)

Landkreis Sigmaringen  
Gemeinde Gammertingen  
Flur  
Auszug aus dem Liegenschaftskataster  
M 1:500  
für Flurstück Nr. ...  
Gefertigt den 15.10.1985  
Ing. Reinhard Wagner  
Dipl.-Ing. REINHARD WAGNER 7302 Ostliden 2  
Karlshafen Straße 10  
Telefon 07111 34 21 28